

## Pressemitteilung

Sind Fachärzte nur Besserwisser und Einzelgänger?

### Ärzte können auch »Kooperation«

Im Versorgungsstrukturgesetz wurde vor einigen Jahren den Ärzten die Möglichkeiten gegeben, neben der klassischen Einzelpraxis auch andere wirtschaftliche Kooperationsformen auszuüben. Diese Modelle sind nun seit mehreren Jahren in der »Erprobung«, allerdings können gesetzliche Vorgaben nicht immer realisiert werden. So gibt es zum Beispiel bei den MVZs und dem Geschäftsmodell der überörtlichen Gemeinschaftspraxis Fehlentwicklungen. Es gibt aber auch gute Ideen bei Kooperationen, die bisher an gesetzlichen Restriktionen scheitern. Dabei gibt es einige gute Beispiele, die sich positiv auf die Patientenversorgung auswirken.

Zusätzlich kämpfen die Fachärzte mit den gravierenden Auswirkungen des Ärztemangels, der sich bereits heute durch die Überalterung der Ärzteschaft abzeichnet. Der Nachwuchs scheint auf andere Kooperationsmodelle und Beschäftigungsmodelle zu setzen wie der jetzt kurz vor der Praxisabgabe stehende Kollege.

Was erwarten sich junge Fachärzte von der Arbeit in der niedergelassenen Praxis? Wollen sie wirklich nicht mehr freiberuflich als Unternehmer tätig werden? Hat das „Angestellten-Modell“ Zukunft? Welche Bedingungen wünschen sich „die Jungen“ für ihre Praxis?

Diese Fragen werden am ersten Bayerischen Fachärztetag am 17. Juli in Regensburg gestellt und interessante Antworten erwartet.

Druckfähiges Bildmaterial des Vorstandes, resp. der Autoren, unter:  
<http://www.bfav.info/1365.html>

Die Homepage des Bayerischen Facharztverbandes ist erreichbar unter <http://www.bfav.info>

Verantwortlich:

Dr. W. Bärtl, Dr. D. Hufnagl, Dr. H. Kohl, Vorsitzende, Bayer. Facharztverband e.V.  
Geschäftsstelle: Regensburgerstr. 109, 92318 Neumarkt, Tel. 09181 509011 00  
Pressesprecher: Dr. K. Ebertseder, Tel. 01578-4502189, [pressestelle@bfav.info](mailto:pressestelle@bfav.info)